Hochwasserentlastung Schifffahrtskanal, Interlaken

Die bestehende Kanalisationsleitung ab Rothornstrasse bis ins Regenbecken Lütscheren am Schifffahrtskanal ist überlastet. Aus diesem Grund wurde auf der Kanalisationsleitung in der Rothornstrasse ein Entlastungsbauwerk erstellt. Die entlastete Wassermenge wird mittels einer neuen Leitung, welche das Bahntrasse unterquert, in den Schifffahrtskanal eingeleitet. An die Hochwasserentlastung wurde auch die neu erstellte Entlastungsleitung Matten angeschlossen.

Infolge der sehr schwierigen geologischen Bodenverhältnisse (Verlandungsbildungen) sowie des sehr hoch liegenden Grundwasserspiegels, erfolgte der Bau Leitung im Microtunnelingverfahren. Der ca. 145 m lange Vortrierb erfolgte ab Startgrube beim Schifffahrtskanal zur Zielgrube in der Rothornstrasse. Die Zielgrube war kombiniert mit der Baugrube für das Entlastungsbauwerkes. Die beiden Baugruben wurden mittels einer geschlossenen Spundwand ausgeführt.

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Interlaken, Bauverwaltung
Bauzeit: November 2011–Juni 2012
Gesamtkosten: CHF 3.0 Mio.

Technische Daten

- Entlastungsmenge: Total 6 m^3
- Eingebaute Rohre: Bewehrte Betonrohre DN 1600 mm mit 18 cm Wandstärke
- Länge Leitung: ca. 145 m Microtunneling, ca. 15 m offener Graben
- Startgrube: 9.50 m x 4.00 m, Tiefe ca. 9.00 m
- Zielgrube/Entlastungsbauwerk: 20.00 m x 3.60 m, Tiefe ca. 6.50 m

Spezielles

- Bau mittels Microtunneling
- ganzes Bauwerk befindet sich im Grundwasser (Spundwandabschlüsse mit offener Wasserhaltung)
- Unterquerung Bahntrasse

Leistungen B+D

- Ingenieur als Gesamtleiter für Microtunneling
- Leitungsbau
- Tragkonstruktion (inkl. Baugrube und Baugrubensicherung) sowie Vermessung für die SIA-Phasen 31 (Vorprojekt) bis und mit 53 (Inbetriebnahme/Abschluss)

Hauptsitz
Bührer + Dällenbach Ingenieure AG
Höchhusweg 6
3612 Steffisburg

Niederlassung:
Bührer + Dällenbach Ingenieure AG
Hobachergässli 1
3800 Matten-Interlaken

Telefon 033 650 80 80
E-Mail info@bd-ing.ch
Internet www.bd-ing.ch